



wild bunch

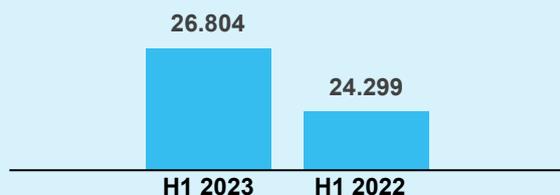
HALBJAHRESFINANZBERICHT

2023

HIGHLIGHTS

UMSATZ

in T€



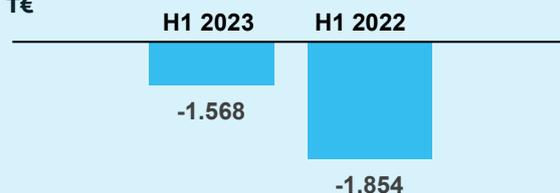
BRUTTOERGEBNIS

in T€



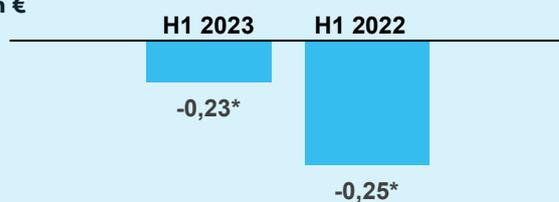
OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

in T€



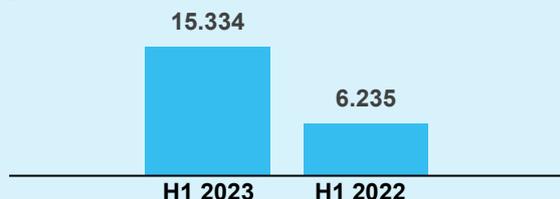
ERGEBNIS JE AKTIE

in €



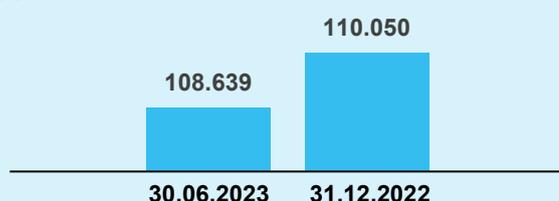
OPERATIVER CASHFLOW

in T€



NETTOVERSCHULDUNG

in T€



*basierend auf Stück 23.942.695 in H1 2023 und H1 2022 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien

- Konzernumsatz steigt um 10,3 % auf € 26.804 Tausend.
- Konzern EBIT erreicht € -1.568 Tausend.
- Nettoverschuldung auf € 108.639 Tausend vermindert.
(Nettoverschuldung entspricht Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel ohne Leasingverbindlichkeiten aus IFRS 16)

INHALT

1. Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns,
Konzernstrategie und -steuerung

Wesentliche operative Ereignisse
im ersten Halbjahr 2023

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Prognosebericht

Chancen- und Risikobericht

2. Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

3. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

EINFÜHRUNG

Die Wild Bunch AG („Wild Bunch“ oder die „Gruppe“) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland.

Die Gruppe ist ein unabhängiges, europäisches Film- und TV-Serien-Verleih- und Produktionsunternehmen, das sich aktiv im Bereich Contentwerb, Film- und TV-Serien-Finanzierung, Koproduktion, Film- und TV-Serien-Verleih sowie Weltvertrieb betätigt und derzeit eine Filmbibliothek mit rund 2.500 Filmtiteln verwaltet. Der geographische Fokus der Geschäftstätigkeiten liegt auf den Ländern Frankreich, Deutschland/Österreich, Italien und Spanien. Wild Bunch ist damit die einzige Independent-Gruppe, die mit ihren Gesellschaften und Marken gleichzeitig in der Film- und TV-Serienproduktion und deren Vertrieb in diesen Ländern präsent ist und somit über ein europaweites Netzwerk verfügt. Zusätzlich bedient die Gruppe mit seinen internationalen Vertriebslabels sowie im Direktvertrieb auch weltweit den Unterhaltungsmarkt.

Der Halbjahresfinanzbericht 2023 der Wild Bunch AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung des gesetzlichen Vertreters.

Der Konzernhalbjahresabschluss 2023 ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen und ist unter www.wildbunch.eu/de/investor-relations/publikationen/ in der Rubrik Finanzberichte veröffentlicht.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS, KONZERNSTRATEGIE UND -STEUERUNG

Änderungen in der Konzernstruktur haben sich im ersten Halbjahr 2023 nicht ergeben. Betreffend der Konzernstrategie und -steuerung verweisen wir auf die Erläuterungen im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht 2022 in der Fassung des am 14. März 2025 veröffentlichten Geschäftsberichts 2022.

1.2 WESENTLICHE OPERATIVE EREIGNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2023

Trotz der weiterhin hinter den Markterwartungen zurückbleibenden Besucherzahlen in den Kinos weltweit und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Geschäftsaktivitäten des Kinoverleihs und Internationalen Sales zeigte die breit diversifizierte Gruppe auch im ersten Halbjahr 2023 ihre Reaktionsfähigkeit.

Die Wild Bunch Gruppe begegnete dieser herausfordernden Marktsituation u. a. mit erfolgreichen Auswertungen von Kinder- und Horrorfilmen im Kinoverleih sowie mit zahlreichen Auswertungen von Filmrechten im Elektronischen Direktvertrieb über ihre etablierten Geschäftsbeziehungen in den Auswertungsstufen wie OTT-Video und Traditionelles TV.

Dabei nutzt die Wild Bunch Gruppe wie in den Vorjahren verstärkt die Möglichkeit der „Direct to“-Veröffentlichung von Filmen, d. h. den direkten Verkauf von Filmen ohne die Verwertungsstufe Kino.

Kinoverleih

Das erste Kinohalbjahr 2023 war geprägt von einem verhaltenem Anstieg der weltweiten Kinoumsätze, die aber maßgeblich von großen Hollywood-Blockbustern, Sequels oder Filmen mit großem Marketingbudget eingespielt wurden. Das Publikum ist immer noch bereit, in großer Zahl in die Kinos zu gehen, um Eventfilme zu sehen. Der für die Wild Bunch Gruppe sehr wichtige Bereich des Arthouse-Kinos verzeichnete aber eher einen geringeren Zuspruch und konnte somit keine Aufholeffekte nach der Coronapandemie aufweisen. Wild Bunch nutzt weiterhin seine optimierte Kinostartstrategie mit Alternativen wie Direktverkäufen an elektronische Plattformen.

Weltvertrieb

„Normalität“ kehrt wieder in die internationalen Filmmärkte und -festivals, wie zum Beispiel der Berlinale oder den Internationalen Filmfestspielen von Cannes. So war die Berlinale 2023 von vollen Kinosälen, zahlreiche prominenten Gästen und einem neugierigen Publikum gekennzeichnet. Mit 320.000 verkauften Tickets knüpften die Internationalen Filmfestspiele Berlin an die Zuschauerzahlen vor der Coronapandemie an.

Insbesondere bei den 76. Internationalen Filmfestspielen von Cannes konnte die Wild Bunch Gruppe wiederholt beweisen, den Geschmack der Kinokritiker zu treffen. Die Filme MONSTER (Bestes Drehbuch) und FALLEN LEAVES (Preis der Jury) waren unter den Auszeichnungen. Zusätzlich wurde das Festival mit dem Historienfilm JEANNE DU BARRY der französischen Schauspielerin und Filmemacherin Mäiwenn eröffnet, welcher durch die Wild Bunch Gruppe vertrieben wird.

Auf diesen für die Wild Bunch Gruppe wichtigen Events, auf denen der Verkauf und Erwerb von Filmen im Weltvertrieb maßgeblich stattfindet, agierte die Gruppe beim Erwerb von Filmen für die Auswertung in den Heimatmärkten aber trotzdem vorerst zurückhaltend, da überzeugende Inhalte nach Meinung der Gesellschaft eher Mangelware waren.

Elektronischer Vertrieb, Home Entertainment und Traditional TV

Insgesamt blieben auch im ersten Halbjahr 2023 der elektronische Vertrieb und das traditionelle Fernsehen zwei Säulen unserer operativen Aktivitäten.

Nach einer Konsolidierungsphase bei den großen Streaming-Anbietern, die durch eine Sättigung bei den Neuabonnements aufgrund neuer Anbieter und anderen Konsumalternativen geprägt war, profitiert der OTT-Markt von den nunmehr manifestierten Änderungen in den Sehgewohnheiten der Konsumenten. Die Kostenkontrolle bei der Kundengewinnung und der Produktion von Inhalten steht zwar weiterhin im Fokus der Anbieter. Die Wild Bunch Gruppe begegnet dem aber mit der laufenden Auswertung ihrer umfangreichen Filmbibliothek und mit innovativen Konzepten in ihrer Releasestrategie. Die erfolgreichen "Direct-to"-Veröffentlichungen stehen dementsprechend weiterhin im Fokus der Unternehmensstrategie.

Im PayTV- und FreeTV-Markt bleibt die Nachfrage nach Inhalten hoch und stabil. Unterstützt wird diese Entwicklung durch einen Arbeitskampf der Drehbuchautorinnen und -autoren und Schauspielerinnen und Schauspieler in den USA und damit fehlenden neuen Inhalten sowie einer Änderung im Auswertungsfenster für geförderter deutsche Kinofilme, die nunmehr schon nach vier anstatt sechs Monaten den weiteren Verwertungsfenstern zugänglich gemacht werden können.

Somit trugen Verkäufe in der ersten Verwertungsstufe sowie auch weiterhin zahlreiche Verwertungen aus der Filmbibliothek der Gruppe positiv zu den Erlösen bei.

FilmoTV

Mit seiner französischen VOD/SVOD-Plattform FILMO verfügte Wild Bunch im Geschäftsjahr 2022 darüber hinaus über einen eigenen digitalen Vertriebskanal. Im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 wurde aufgrund einer strategischen Entscheidung zur Refokussierung der Investitionen auf Filmverleih und Filmproduktion die eigene VOD/SVOD-Plattform FILMO (vormals FilmoTV), an einen Investor verkauft.

Produktions- und Koproduktionsaktivitäten

Die Produktions- und Koproduktionsaktivitäten bleiben eine weiterhin wichtige strategische Entscheidung für die Zukunft der Wild Bunch Gruppe. Neben den Kernmärkten strebt die

Gesellschaft an, diese langfristig auch in anderen Ländern, inklusive den USA und des Vereinigten Königreichs, aufzubauen.

Wild Bunch hat in Frankreich bereits 8 Filme in Entwicklung, Koproduktion oder Produktion. Darüber hinaus vertieft Wild Bunch TV weiter die Produktion von TV-Serien in Frankreich. Wild Bunch TV hat heute einen Katalog von ca. 30 Serien oder Dokumentationen für den internationalen Vertrieb und produziert oder entwickelt aktuell 9 Serien, darunter Projekte wie NUDES für die Streamingplattform Amazon Prime Video oder THE MARS PROJECT in Zusammenarbeit mit dem ZDF.

Im Januar 2023 drehte BIM Produktionen in Neapel BIS REPITITA, einen Spielfilm in Koproduktion mit den französischen Unternehmen WhyNot Productions und Topshot Films, der in den kommenden Monaten in Frankreich und Italien veröffentlicht wird. Im März veröffentlichte Netflix weltweit ERA ORA, eine romantische Komödie, die von BIM Produktionen zusammen mit Palomar und Vision Distribution produziert wurde. BIM Produktionen arbeitet an der Vorproduktion der zweiten Staffel von NUDES für Rai und an der Entwicklung der Serie 177 DAYS - THE KIDNAPPING OF FAROUK KASSAM in Koproduktion mit Rai.

Mit zwei Projekten in der Entwicklung ist Vértigo in Spanien aktiv.

In Deutschland konnten im ersten Halbjahr 2023 die Ko-Produktionen 15 JAHRE, DIE MITTAGSFRAU und THABO - DAS NASHORNABENTEUER fertiggestellt werden. Erfolgreich abgeschlossen wurden ebenfalls die Dreharbeiten für die ZDF Auftragsproduktion BIS DASS DER TOD SIE SCHEIDET und für die Koproduktion des hochkarätig besetzten Familien-Dramas STERBEN mit Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Robert Gwisdek und Lilith Stangenberg in den Hauptrollen. Der von Senator produzierte Eventzweiteiler RIESENDING war ab Juli 2023 auf der Streamingplattform Netflix zu sehen. Weitere vier Koproduktionen befinden sich in Dreh oder Endfertigung sowie 14 Projekte aktuell in den unterschiedlichen Stadien der Stoffentwicklung und Vorbereitung. Auch bei Wild Bunch's jungen Label Mia Wallace Productions befindet sich u. a. aktuell der romantische Kinofilm SIE & ER sowie die auf dem gleichnamigen Podcast basierende Revenge-Crime-Serie DAS ALLERLETZTE INTERVIEW mit einem Streaming-Partner in Entwicklung. Eine weitere Serienentwicklung in Partnerschaft mit u. a. Wild Bunch TV ist die in Hamburg spielende Anthologie mit dem Arbeitstitel SELLING SEX.

Die Gruppe plant langfristig, ihre Produktionsaktivitäten in den USA und im Vereinigten Königreich durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen aufzubauen. Voraussetzung für eine solche strategische Expansion der Gruppe in weitere Territorien ist zunächst jedoch die Umsetzung einer umfassenden Finanzierung gemeinsam mit dem Wild Bunch-Gesellschafter Voltaire Finance B.V.

1.3 ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES KONZERNS

GESAMTAUSSAGE

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2023 war immer noch von den Nachwirkungen der Coronapandemie hinsichtlich geringerer Kino-Besucherzahlen und zusätzlich von einer auch

weiterhin bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheit aufgrund der militärischen Auseinandersetzung Russlands in der Ukraine beeinflusst. Die erhofften Aufholeffekte haben sich insbesondere im Arthouse-Kino bisher nicht eingestellt. Trotzdem stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 wie erwartet deutlich an. Infolgedessen entwickelte sich das Betriebsergebnis (EBIT) trotz höherer Verwaltungskosten besser als im ersten Halbjahr 2022, blieb aber negativ. Die Gruppe plant langfristig, ihre Produktionsaktivitäten in Europa, den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen auszubauen. Die für die Umsetzung dieser Projekte oder Akquisitionen erforderlichen Finanzmittel werden derzeit durch eine geplante Kapitalerhöhung beschafft. Bis zur vollständigen Umsetzung dieser Kapitalerhöhung gilt die Maßgabe, bestehende Aktivitäten selbst zu finanzieren, was bedeutet, dass die Wild Bunch Gruppe sich jetzt auf eine positive Liquiditätsreichweite stützen kann.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNES

Die Umsatzerlöse der Wild Bunch Gruppe stiegen im ersten Halbjahr 2023 um 10,3 % auf T€ 26.804 (6M 2022: T€ 24.299). Der Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist hauptsächlich auf die Wiederbelebung der Kinotätigkeit aufgrund der Wiedereröffnung von Kinos zurückzuführen. Das Bruttoergebnis betrug T€ 7.519 (6M 2022: T€ 7,008) und das operative Ergebnis (EBIT) lag mit T€ -1.568 über dem Wert der Vergleichsperiode (6M 2022: T€ -1.854) aber immer noch im negativen Bereich. Das Konzernergebnis in den ersten sechs Monaten 2023 lag bei T€ -5.387 nach T€ -5.964 im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht in etwa den Erwartungen des Vorstands.

Im Einzelnen ist des Weiteren auf folgende Entwicklungen hinzuweisen:

Im ersten Halbjahr 2023 erwirtschaftete der Wild Bunch-Konzern Betriebserträge von T€ 27.872 (6M 2022: T€ 25.495). Die Betriebserträge, d.h. die Umsatzerlöse sowie die sonstigen filmbezogenen Erlöse, stiegen um 9,3 %. Auf das Segment Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion entfiel ein Umsatz von T€ 24.513 (6M 2022: T€ 22.035), das Segment Sonstige erzielte in den ersten sechs Monaten 2023 Umsatzerlöse von T€ 2.290 (6M 2022: T€ 2.264).

Im Wesentlichen aus Filmfördermitteln erzielte der Konzern in den ersten sechs Monaten 2023 sonstige filmbezogene Erlöse von T€ 1.068 (6M 2022: T€ 1.196).

Die Herstellungskosten waren im ersten Halbjahr 2023 auswertungsbedingt um 10,1 % höher und betrugen T€ 20.353 (6M 2022: T€ 18.488). Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf T€ 9.629 (6M 2022: T€ 8.984).

Das Finanzergebnis lag mit T€ -3.987 unter dem Vorjahreswert von T€ -4.116.

Der Ergebnisanteil Anteilseigner stieg um T€ 419 auf T€ -5.529 (6M 2022: T€ -5.948) und lag damit weitgehend im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Das Ergebnis je Aktie betrug wie im Vorjahr € -0,23 (6M 2022: € -0,25).

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2023 betrug T€ 121.930 und lag damit um 1,5 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2022 mit T€ 123.772.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um T€ 1.074 auf T€ 54.701 (31.12.2022: T€ 53.627), wovon T€ 48.275 auf immaterielle Vermögenswerte entfielen. Die immateriellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen das Filmvermögen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich um T€ 2.915 auf T€ 67.230 (31.12.2022: T€ 70.145), im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte. Der Bestand an liquiden Mitteln war mit T€ 23.982 rund T€ 3.227 höher als im Vorjahr (31.12.2022: T€ 20.755) im Wesentlichen aufgrund der Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens sowie aufgrund von Rückflüssen aus neu investiertem Filmvermögen. Der Bestand an liquiden Mitteln enthält zum Stichtag jedoch auch € 8,8 Mio., die als Bargarantie für den Kreditrahmen der Commerzbank AG verpfändet sind. Über diesen Betrag kann die Gesellschaft nicht frei verfügen. Dieser Betrag wurde der Gesellschaft von der Voltaire Finance B.V. im Geschäftsjahr 2020 als kurzfristiges Darlehen zur Verfügung gestellt. Im Juli 2023 wurde der Kreditrahmen mit der Commerzbank AG aufgehoben. Das zu diesem Zeitpunkt noch bestehende Darlehen von T€ 9.609 wurde unter Verwendung der bei der Commerzbank AG hinterlegten Bargarantie zurückgeführt.

Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2023 beträgt -59,4 % nach -54,2 % zum 31. Dezember 2022. Die Verminderung der Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus dem Verlust im ersten Halbjahr 2023.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen zum 30. Juni 2023 T€ 97.189 (31.12.2022: T€ 92.800) und beinhalten im Wesentlichen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten aus den Darlehen der Voltaire Finance B.V. in Höhe von nominal € 85,3 Mio. (31.12.2021: nominal € 85,3 Mio.). Im April 2023 und im Februar 2025 haben die Wild Bunch AG und die Wild Bunch S.A. mit Voltaire und Tennor die erneute Stundung jeglicher Zahlungsverpflichtungen und jeglicher Zahlungen von aufgelaufenen und ausstehenden sowie weiter entstehenden Zinsen aus den zuvor genannten Kreditvereinbarungen zuletzt bis zum 28. September 2027 vereinbart. In den Gesellschafterdarlehen vereinbarte Financial Covenants sind ebenfalls bis 28. September 2027 ausgesetzt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt T€ 97.227 (31.12.2022: T€ 98.093). Dabei haben sich die Bankverbindlichkeiten insgesamt um T€ 7.028 vermindert.

FINANZLAGE DES KONZERNS

Im ersten Halbjahr 2023 erwirtschaftete der Wild Bunch-Konzern einen operativen Cashflow von T€ 15.334 (6M 2022: T€ 6.235). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erholung der Geschäftstätigkeit in der ersten Jahreshälfte. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf T€ -10.580 (6M 2022: T€ -12.982). Hierbei investierte das Unternehmen hauptsächlich in Filmverwertungsrechte, die vor allem in den kommenden Jahren über die einzelnen Wertschöpfungsketten verwertet werden. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit weist einem Mittelabfluss in Höhe von T€ -1.610 auf (6M 2022: Mittelzufluss T€ 3.428).

Insgesamt betrug die Nettoverschuldung des Konzerns (Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquide Mittel ohne Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) zum 30. Juni 2023 T€ 108.639 (31.12.2022: T€ 110.050).

1.4 PROGNOSEBERICHT

Der nachfolgende Prognosebericht spiegelt die Erwartungen des Vorstands mit Blick bereits auf das laufende Geschäftsjahr 2025. Die Gesellschaft hat mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 und des Halbjahresberichts 2023 einen mehrjährigen Offenlegungsprozess abgeschlossen. In diesem Zeitraum wären auch die Erwartungen für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 in jeweils eigenen Prognoseberichten darzustellen gewesen. Es wird daher im Folgenden auf die Entwicklungen in den Jahren 2023, 2024 und 2025 eingegangen. Soweit Angaben für 2024 gemacht werden, beziehen sich solche auf den letzten Forecast sowie für 2025 auf das verabschiedete Budget. Alle Werte für 2023-2025 sind daher noch ungeprüft. Zum besseren Verständnis werden Erwartungen für das Geschäftsjahr 2025 daher ins Verhältnis zu den Vorjahreswerten für 2023 und 2024 gesetzt. Die Produktion von Spiel-, Dokumentar- und Spielfilmen ist in vier Marken unterteilt. Die Gruppe hat 2024 eine Reihe von Produktions- oder Vertriebsprojekten, die im Fernsehen, in Kinos oder auf Streaming-Plattformen große öffentliche Unterstützung erhalten haben. Bis 2025 erwarten wir die Entwicklung der Sparten Drama und Comedy sowohl im Vertrieb als auch im Fernsehen durch die Finanzierung wichtiger internationaler Partner sowie durch die Finanzierung, die hauptsächlich auf drei Interessengruppen basiert: Produzenten, Vertrieb und Sender, sowie durch die verschiedenen Formen der Unterstützung durch französische öffentliche und finanzielle Einrichtungen (einschließlich CNC, Coficiné).

Die Wild Bunch Gruppe agiert weiterhin in einem sehr herausfordernden makro-ökonomischen Marktumfeld.

Der anhaltende Ukraine Krieg, militärische Auseinandersetzungen im Nahen Osten, eine weiterhin hohe Inflation und politische Instabilitäten führen zu ökonomischen Verunsicherungen bei Unternehmen und privaten Haushalten. Ebenso werden wieder aufflammende terroristische Anschläge oder Amokläufe Auswirkungen auf den Besuch von (Groß-)Veranstaltungen in den Kernmärkten der Wild Bunch Gruppe haben. Das zukünftige Konsumverhalten der Menschen wird u. a. von diesen Faktoren derzeit stark beeinflusst.

Vor diesem Hintergrund werden sich die Veränderungen in den Lebensgewohnheiten der Menschen, maßvoller Konsum, bewusster Umgang mit der Freizeit, verstärkte Nutzung sozialer sowie digitaler Medien, gestiegenes Gesundheitsbewusstsein, um die Wesentlichsten zu nennen, weltweit manifestieren. Die mit diesen Ereignissen verbundenen Auswirkungen auf die privaten Ausgaben insbesondere für kulturelle Zwecke in der Zukunft sind noch nicht absehbar, aber diese Auswirkungen auf die Aktivitäten der Wild Bunch Group werden nach Meinung des Vorstands nicht dauerhaft und eher begrenzt sein. Nach Auffassung des Vorstands wird das kulturelle Leben wieder einen größeren Anteil an der von den Menschen verbrachten Zeit einnehmen. Die beschriebenen Gegebenheiten erschweren die Abgabe einer Prognose aber erheblich.

Die Entwicklung des Kinoverleihs im Jahr 2025 wird von mehreren Faktoren beeinflusst. So wird das Kinojahr 2025 frei von Fußball-Welt- oder Europameisterschaften oder Olympischen Spielen stattfinden, was einen positiven Einfluss auf die zu erzielenden Zuschauerzahlen über das Jahr haben dürfte. Die Herausforderung der Wild Bunch Gruppe besteht im Wettbewerb ihrer idR. vermehrt Independent-/Cross-Over/Arthouse-Filme gegenüber u.a. Hollywood-Blockbustern. Wild Bunch wird dementsprechend seine Kinostrategie für jeden einzelnen Film separat evaluieren und optimieren. Die Wild Bunch Gruppe wird ihre Kinostrategie auch mit Alternativen kombinieren, wie z. B. durch Direct-Sales, d.h. dem Direktverkauf an elektronische Vertriebsplattformen oder TV-Kanäle. Dementsprechend fokussiert sich die Gruppe auch weiterhin verstärkt auf das Angebot von insbesondere auch lokalen Inhalten an die OTT-Streaming-Plattformen in ihrem Vertrieb. Positive Impulse erwartet die gesamte Gruppe auch bei ihren TV-Verkaufsaktivitäten. Der Vorstand ist optimistisch, was die Ausweitung der Produktionsaktivitäten in den einzelnen Kernmärkten betrifft, um in den kommenden Jahren neue Filminhalte für den Vertrieb zu schaffen.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2025 für den Konzern einen Umsatz, der mit € 56 Mio. deutlich unterhalb der Umsatzerlöse der Jahre 2023 und 2024 liegen wird. Das Operative Ergebnis EBIT wird voraussichtlich in einer Spanne von ca. T€ -3.500 bis T€ -4.000. Der für 2025 festgelegte rollierende Prognoseprozess wird es der Wild Bunch Gruppe auch ermöglichen, eine aktivere Überwachung von vorrangigen Projekten und eine effizientere Zusammenstellung der Line-Ups auf der Grundlage von Budgets zu definieren, die im Hinblick auf die Kapitalrendite und die höhere Cash-Generierung von Bedeutung sind.

Die Nettoverschuldung wird voraussichtlich auf dem Niveau von 2024 liegen. Die Wild Bunch Gruppe wird vor September 2027 zudem einen Plan zur Umstrukturierung der Schulden aus Gesellschafterdarlehen aufstellen.

1.5 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 sind bestimmte Risiken dargestellt, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Fortführung des Unternehmens haben könnten. Ferner haben wir dort unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems beschrieben.

Da die weitere makroökonomische Entwicklung der Kernmärkten, in denen Wild Bunch tätig ist, u. a. maßgeblich aufgrund des anhaltenden Ukraine-Krieges sowie der weltweit erhöhten Lebenshaltungskosten und deren somit verbundenen Auswirkungen auf die privaten Ausgaben für kulturelle Zwecke nicht absehbar sind, lassen sich auch die Folgen für die Wild Bunch Gruppe zurzeit jedenfalls nicht solide abschätzen. Aus diesem Grund ist der Inhalt dieses Risikoberichts mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet.

Wild Bunch geht jedoch davon aus, dass insbesondere folgende, im Geschäftsbericht 2022 berichtete Kategorien von Risiken besonders immanent sind: Vertriebsrisiken, das Risiko des Zugangs zu neuen Filmrechten, das Risiko verringerter Konsumausgaben aufgrund von wirtschaftlicher Unsicherheit, Ausfallrisiken bei Kunden und Geschäftspartnern sowie Liquiditätsrisiken. Die jeweilige Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken sind nicht genau einschätzbar. Jedoch kann die Wild Bunch Gruppe nicht ausschließen, dass bei einem oder mehreren Risiken eine sehr hohe Auswirkung sehr wahrscheinlich ist.

Die Einschätzung der im Chancenbericht 2022 genannten Chancen hat sich nicht grundlegend verändert.

Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen und Einschätzungen, insbesondere der Eintrittswahrscheinlichkeiten, der maximalen Schadenshöhe und der Wirkung der getroffenen Gegenmaßnahmen, ist der Vorstand der Wild Bunch AG unverändert der Überzeugung, dass neben den dargestellten bestandsgefährdenden Liquiditätsrisiken aktuell keine Risiken bekannt sind, die einen den Bestand des Konzerns gefährdenden Charakter aufweisen.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen. Wir verweisen auch auf die Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen am Ende dieses Berichtes.

KONZERN HALBJAHRES ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2023	1.1. bis 30.06.2022
Umsatzerlöse	26.804	24.299
Sonstige filmbezogene Erträge	1.068	1.196
Betriebserträge	27.872	25.495
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-20.353	-18.488
Bruttogewinn	7.519	7.008
Sonstige betriebliche Erträge	668	306
Verwaltungsaufwendungen	-9.629	-8.984
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-126	-184
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	-1.568	-1.854
Finanzerträge	528	268
Finanzaufwendungen	-4.321	-4.472
Ergebnis assoziierter Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	-194	87
Finanzergebnis	-3.987	-4.116
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-5.555	-5.970
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	168	6
Konzernergebnis	-5.387	-5.964
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	142	-16
Ergebnisanteil Anteilseigner	-5.529	-5.948
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Potenziell verwässerte Anzahl Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Gewichteter Durchschnitt aller Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ pro Aktie)	-0,23	-0,25
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€ pro Aktie)	-0,23	-0,25

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2023	1.1. bis 30.06.2022
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen		
Konzernergebnis	-5.387	-5.964
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Sonstiges Ergebnis		
Konzerngesamtergebnis	-5.387	-5.964
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	142	-16
Ergebnisanteil Anteilseigner	-5.529	-5.948

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	48.275	46.615
Nutzungsrechte	2.028	2.526
Sachanlagen	955	942
Finanzanlagen	874	842
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.695	1.866
Aktive latente Steuern	864	688
Sonstige Vermögenswerte	9	148
Langfristige Vermögenswerte	54.701	53.627
Vorräte	572	567
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.616	30.999
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	16
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.439	10.408
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	6.570	7.400
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.982	20.755
Kurzfristige Vermögenswerte	67.230	70.145
Aktiva	121.930	123.772

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital Anteilseigner	-71.871	-66.365
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-615	-757
Eigenkapital	-72.486	-67.122
Pensionsverpflichtungen	639	642
Rückstellungen	170	70
Passive latente Steuern	1.309	1.282
Finanzverbindlichkeiten	93.953	89.049
Sonstige Verbindlichkeiten	1.118	1.758
Langfristige Verbindlichkeiten	97.189	92.800
Rückstellungen	809	904
Finanzverbindlichkeiten	41.534	44.648
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.548	22.473
Vertragsverbindlichkeiten	12.667	6.337
Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	903	892
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.782	18.656
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.983	4.183
Kurzfristige Verbindlichkeiten	97.227	98.093
Passiva	121.930	123.772

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2023	1.1. bis 30.06.2022
Konzernergebnis	-5.387	-5.964
Abschreibungen/Zuschreibungen	9.331	7.237
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	194	-87
Veränderung der Rückstellungen	3	-50
Veränderung der latenten Steuern	-149	-160
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	2.771	1.397
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.540	6.196
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.656	-717
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	5.687	-1.615
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	15.334	6.235
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	297	1
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-10.777	-12.951
Investitionen in Sachanlagen	-68	-32
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen und Geschäftseinheiten abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	0
Investitionen in Finanzanlagen	-31	-0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.580	-12.982
Einzahlung Eigenkapital nicht beherrschende Anteile	0	0
Aufnahme von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	6.425	4.622
Tilgung von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-7.871	-535
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-163	-659
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.610	3.428
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	3.145	-3.319
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20.706	26.584
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	23.850	23.265

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Eigenkapitalveränderungrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	23.943	57.778	-123.246
Sonstige Einlagen in das Eigenkapital			
Jahresergebnis			-24.861
Sonstiges Ergebnis			
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss			
Sonstige Anpassungen			
Stand 31. Dezember 2022	23.943	57.778	-148.107
Stand 1. Januar 2023	23.943	57.778	-148.107
Periodenergebnis			-5.529
Sonstige Einlagen in das Eigenkapital			
Sonstige Anpassungen			
Stand 30. Juni 2023	23.943	57.778	-153.637

Kumuliertes übriges Eigenkapital				
Sonstiges Eigenkapital	Sonstiges Eigenkapital Steuern	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
-91	35	-41.580	-321	-41.901
		-24.861	-439	-25.300
108	-30	78	2	79
17	5	-66.364	-758	-67.121
17	5	-66.364	-758	-67.121
		-5.529	142	-5.387
23		23		23
40	5	-71.870	-616	-72.486

Konzernhalbjahresabschluss

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Gegenstand dieses verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses zum 30. Juni 2023 sind die Wild Bunch AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Wild Bunch). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind. Der Konzernhalbjahresabschluss soll im Zusammenhang mit dem Wild Bunch IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden. Die im Konzernhalbjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zur Anwendung kamen.

Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft. Er wurde am 6. Juni 2025 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

1. Änderungen wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gruppe hat die folgenden Änderungen an Standards erstmals im Der Halbjahresfinanzbericht 2023 angewendet:

- IAS 12 - Latente Steuern auf Vermögenswerte und Schulden, die aus demselben Geschäftsvorfall stammen
- IAS 8 - Klarstellung zur Unterscheidung von Änderungen der Rechnungslegungsmethoden und rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- IAS 1 / IFRS Practice Statement 2 - Verbesserung der Angaben zu Rechnungslegungsmethoden

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften im Der Halbjahresfinanzbericht 2023 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem

Vorjahr.

Folgende neue oder überarbeitete für den Konzernabschluss der Wild Bunch AG möglicherweise relevanten Standards und Interpretationen, die in der Berichtsperiode noch nicht verpflichtend anzuwenden waren oder noch nicht von der Europäischen Kommission übernommen wurden, werden nicht vorzeitig angewandt:

Standards / Interpretation		Anwendungs- pflicht in der EU
IFRS 16	Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback-Geschäften	01.01.2024
IAS 1	Einstufung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig, Einstufung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig - Verschiebung des Inkrafttretens, Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants	01.01.2024
IAS 7 / IFRS 7	Finanzierungsvereinbarungen für Lieferanten	01.01.2024
IAS 13	Internationale Steuerreform - Säule Zwei Modellregeln	01.01.2024

Der Konzern beabsichtigt diese Standards und Interpretationen ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens anzuwenden.

Die Auswirkungen aus ihrer erstmaligen Anwendung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns werden voraussichtlich von untergeordneter Bedeutung sein.

2. Ermessensausübungen und Schätzunsicherheiten

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses wurden vom Management Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen getroffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Schulden sowie die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der Coronapandemie und der politischen Unsicherheit unterliegen diese Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen abweichen. Diese Abweichungen können einen erheblichen Einfluss auf den Zwischenabschluss des Konzerns haben.

Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte

Nach IAS 36 werden jährliche Wertminderungstests unterzogen. Bei Vorliegen eines Hinweises einer möglichen Wertminderung wird außerplanmäßig ein Wertminderungstest durchgeführt.

Wertminderungstests für die Geschäfts- oder Firmenwerte werden auf Ebene derselben zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2022 wurde ein Wertminderungstest durchgeführt, der eine Wertminderung von T€ 68.239 ergab, die den Wert des Geschäfts - oder Firmenwerte auf Null zu reduzierte.

3. Konsolidierungskreis

Die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises des Wild Bunch-Konzerns hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2022 nicht verändert.

4. Finanzinstrumente

In den nachfolgenden Tabellen sind die Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien dargestellt. Die in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2023 bzw. 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, stimmen jeweils im Wesentlichen mit den beizulegenden Zeitwerten („Fair Values“) überein.

Finanzielle Vermögenswerte zum 30.06.2023 in T€		Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.616	25.616			25.616
Sonstige finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen (Eigenkapitalinstrumente)					
Übrige Finanzanlagen	874	874			874
Sonstige Forderungen	10.442	10.442			10.442
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.982	23.982			23.982
Finanzielle Vermögenswerte	60.913	60.913			60.913

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30.06.2023 in T€		Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
Finanzverbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.450	12.450			12.450
Leasingverbindlichkeiten	2.867			2.867	2.867
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	120.171	120.171			120.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.548	19.548			19.548
Derivative Verbindlichkeit					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.782	17.782			17.782
Finanzielle Verbindlichkeiten	172.818	169.951		2.867	172.818

Finanzielle Vermögenswerte zum 31.12.2022 in T€		Bewertung gemäß IFRS 9		
---	--	------------------------	--	--

	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizule- gender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.999	30.999			30.999
Sonstige finanzielle Vermögenswerte					
Sonstige Finanzanlagen					
Übrige Finanzanlagen	842	842			842
Sonstige Forderungen	10.408	10.408			10.408
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.755	20.755			20.755
Finanzielle Vermögenswerte	63.005	63.005			63.005

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 in T€		Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizule- gender Zeitwert
Finanzverbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.825	19.825			19.825
Leasingverbindlichkeiten	2.893			2.893	2.893
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	110.980	110.980			110.983
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.473	22.473			22.473
Derivative Verbindlichkeit					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.656	18.656			18.656
Finanzielle Verbindlichkeiten	174.826	171.933		2.893	174.826

5. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzergebnis in T€	1.1. bis 30.06.2023	1.1. bis 30.06.2022
Zinserträge	0	0
Fremdwährungsgewinne aus nicht operativer Tätigkeit	126	299
Sonstige Zinserträge	402	-31
Finanzerträge	528	268
Zinsaufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	4.165	4.335
Fremdwährungsverluste aus nicht operativer Tätigkeit	151	137
Sonstige Zinsaufwendungen	4	
Finanzaufwendungen	4.321	4.472
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-194	87
Ergebnis assoziierter Unternehmen	-194	87
Summe	-3.987	-4.116

6. Segmentberichterstattung

Wild Bunch ist unverändert in die folgenden zwei berichtspflichtigen Geschäftssegmente unterteilt:

- a. Das Geschäftssegment „Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion“ beinhaltet die Produktion und den Vertrieb von Filmen.
- b. Das Geschäftssegment „Sonstige“ umfasst insbesondere das Betreiben einer VOD-Plattform und sonstige Aktivitäten.

Das Segment Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion beinhaltet zum einen den Weltvertrieb und die Auswertung von Filmen in Kinos in Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland und Österreich sowie die Auswertung von Kinofilmen im Fernsehen und auf Video und DVD und zum anderen die Filmproduktion.

Die Betriebsergebnisse der Geschäftseinheiten werden jeweils vom Vorstand überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet.

Segmentinformationen Geschäftsfelder in T€	Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion		Sonstige		Konzern	
	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022
Umsatzerlöse	24.513	22.035	2.290	2.264	26.804	24.299
Sonstige filmbezogene Erträge	686	827	382	369	1.068	1.196
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-18.431	-16.813	-1.922	-1.675	-20.353	-18.488
Segmentergebnis	6.769	6.049	750	959	7.519	7.008
Nicht zugeordnete Ergebniselemente:						
Sonstige betriebliche Erträge					668	306
Verwaltungsaufwendungen					-9.629	-8.984
Sonstige betriebliche Aufwendungen					-126	-184
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern					-1.568	-1.854
Finanzerträge					528	268
Finanzaufwendungen					-4.321	-4.472
Ergebnis assoziierter Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen					-194	87
Ergebnis vor Steuern					-5.555	-5.970

7. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen im Sinne des IAS 24 gelten Unternehmen oder Personen, die den Wild Bunch Konzern beherrschen oder von ihm beherrscht werden, insbesondere nicht konsolidierte Tochtergesellschaften, zu Anschaffungskosten oder at-equity einbezogene assoziierte Unternehmen.

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Wild Bunch AG sowie ihre Familienangehörigen.

Die Gesellschaft betrachtet die Voltaire Finance B.V. („Voltaire“), Schiphol, Niederlande und deren Schwestergesellschaft, die Tennor Holding B.V. („Tennor“), Schiphol, Niederlande als nahestehende Unternehmen. Voltaire (97,5 %) und Tennor (0,7 %) hielten zum 30.06.2023 und zum 31.12.2022 insgesamt 98,2 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Des Weiteren betrachtet die Gesellschaft Herrn Lars Windhorst als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er nach Information der Gesellschaft Tennor beherrscht.

Voltaire und Tennor haben der Gesellschaft verschiedene Darlehen über insgesamt nominal € 91,3 Mio. (31.12.2022: nominal € 85,3 Mio.) zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren haben die Gesellschaft und Voltaire am 18. April 2023 vereinbart, dass Voltaire die Rückzahlung aller bestehenden Gesellschafterdarlehen (principal) sowie die Verpflichtung zur Zahlung aller bisher aufgelaufener Zinsen (interest) bis zum 28. September 2025 stundet. Diese Vereinbarung wurde im Februar 2025 bis zum 28. September 2027 verlängert.

Voltaire hat der Gesellschaft in 2020 ein kurzfristiges Darlehen über € 8,8 Mio. zur Verfügung gestellt. Dieses Darlehen wird mit 1 % p.a. verzinst und wurde von den Parteien der Darlehensvereinbarung im Februar 2025 bis zum 28. September 2027 verlängert.

Voltaire hat der Gesellschaft im Jahr 2021 ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von € 10 Mio. zur Verfügung gestellt. Dieses Darlehen wird mit 5 % p.a. verzinst und wurde von den Parteien der Darlehensvereinbarung im Februar 2025 bis zum 28. September 2027 verlängert.

Im Januar 2023 hat die Wild Bunch AG von der Voltaire eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 1.000 und im April 2023 eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 5.000 erhalten. Für die Transaktion der Gesellschaft mit Voltaire wird auf die Abschnitte 3.10. und 3.14. des Konzernanhangs im am 6. Juni 2025 veröffentlichten Geschäftsbericht 2022 der Wild Bunch Gruppe verwiesen. Der Zinsaufwand für diese Anleihen beläuft sich auf € 7.0 Mio.

Die derzeitigen Mitglieder des Vorstands haben Arbeitsverträge mit der Tennor Holding B.V. abgeschlossen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 wurden von der Wild Bunch AG keine Verpflichtungen eingegangen und keine Vergütungen gezahlt.

Neben den satzungsgemäßen Vergütungen an die Aufsichtsratsmitglieder bestanden Geschäftsbeziehungen zu den folgenden nahestehenden Personen und Unternehmen:

Mit dem assoziierten Unternehmen Circuito Cinema s.r.l., Rom, Italien, bestanden zum 30. Juni 2022 bei dem Konzernunternehmen BIM s.r.l., Rom, Italien, Darlehen und Forderungen in Höhe von T€ 308 (31.12.2022: T€ 308) und sonstige Forderungen in Höhe von T€ 13,6 (31.12.2022: T€ 42). Des Weiteren bestanden gegenüber Circuito Cinema Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 32,6 (31.12.2022: T€ 92). Circuito Cinema rechnete im ersten Halbjahr 2023 Kinoerlöse in Höhe von T€ 94 (6M 2022: T€ 77) mit der Gesellschafterin BIM s.r.l. ab. Circuito Cinema erbrachte im ersten Halbjahr 2023 Dienstleistungen im Rahmen der Vermarktung von Filmen für die Gesellschafterin BIM s.r.l. in Höhe von T€ 71,2 (6M 2022: T€ 40).

Im Jahr 2021 hat die BIM Distribuzione s.r.l. eine Bürgschaft in Höhe von T€ 199 für vier Jahre für ein Bankdarlehen übernommen, das die Circuito Cinema s.r.l. von der Banca Nazionale del Lavoro erhalten hat. Dieses Darlehen wurde im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Kinos Eurcine in Rom gezeichnet.

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Transaktionen mit den anderen assoziierten Unternehmen.

Allen Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden marktübliche Konditionen zugrunde gelegt.

8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 30. Juni 2023 hatte der Konzern folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten in T€	30.06.2023				31.12.2022			
	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Minimumgarantien	11.599	3.189	8.410	0	15.051	6.612	8.439	0
Sonstige	3.669	2.060	1.609	0	4.587	4.414	173	0
Summe	15.268	5.249	10.019	0	19.638	11.027	8.612	0

Die finanziellen Verpflichtungen aus Minimumgarantien zum 30. Juni 2023 sind überwiegend mit einer Restlaufzeit von unter fünf Jahren ausgewiesen, die Fertigstellungstermine für die einzelnen Filme sind jedoch oft mit Unsicherheiten behaftet und können sich zum Teil deutlich verzögern.

Darüber hinaus bestehen Eventualverbindlichkeiten aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Fördermitteldarlehen im Zusammenhang mit der Produktions- und Verleihförderung von T€ 8.119 (31.12.202: T€ 8.249). Diese Fördermittel sind jedoch nur aus anteiligen zukünftigen Erlösen, die die Kosten übersteigen, zurückzuführen. Derzeit geht die Gesellschaft nicht davon aus, dass diese Fördermittel zurückgeführt werden müssen.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 30. Juni 2023 hat Herr Pierre Tattevin sein Aufsichtsratsmandat bei der Wild Bunch AG niedergelegt.

Per 31. Juli 2023 vereinbarten Wild Bunch und die Commerzbank AG die vorzeitige Aufhebung des Kreditrahmenvertrags aus dem April 2020 und die Rückführung des noch bestehenden Darlehens in Höhe von T€ 9.609. Zur Rückführung verwendete die Gesellschaft u.a. die bei der Commerzbank hinterlegte Bargarantie in Höhe von T€ 8.800. Alle übrigen Sicherheiten wurden abgelöst. Zu den Sicherheiten gehören auch aktive Forderungen, die zur Finanzierung unter dem Kreditrahmenvertrag an die Commerzbank abgetreten waren und deren Erlöse den operativen Gruppengesellschaften nun wieder zustehen. Die Gesellschaft erwartet von der vorzeitigen Ablösung Einsparungen bei den Finanzierungskosten von bis zu T€ 850 p.a.

Im Juli 2023 hat die Wild Bunch AG von der Tennor International AG, Zug, Schweiz, eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 1.000, im November 2023 eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 1.000, im Dezember 2023 eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 500, im Januar 2024 eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 500, im Mai 2024 eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 300 und im Juni 2024 eine Finanzierungstranche in Höhe von T€ 1.000 erhalten. Diese Finanzierungen wurden im Rahmen des am 19. Juni 2023 geschlossenen Finanzierungsrahmenvertrages mit der Tennor International AG bereitgestellt.

Hinsichtlich der am 14. Juni 2023 abgeschlossenen Enforcement-Verfahren der BaFin bezüglich des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des verkürzten Konzernabschlusses zum Stichtag 30. Juni 2020 und der Berücksichtigung und Würdigung der von der BaFin festgestellten Fehler bei der Bewertung des Geschäfts- oder Firmenwertes kann an dieser Stelle vollumfänglich auf die Ausführungen unter 1.2. Grundlagen der Aufstellung des Konzernabschlusses im Geschäftsbericht 2022 der Wild Bunch AG verwiesen werden.

Unter dem 21. März 2024 eröffnete die BaFin gegen die Gesellschaft wegen der unterlassenen Zurverfügungstellung des Halbjahresabschlusses 2023 ein Verfahren wegen einer kapitalmarktrechtlichen Ordnungswidrigkeit. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens, erließ die BaFin am 1. Oktober 2024 einen Bußgeldbescheid in Höhe von T€ 324, gegen welchen die Gesellschaft am 21. Oktober 2024 form- und fristgerecht Einspruch eingelegt hat.

Am 3. Juli 2024 führte die Gesellschaft eine außerordentliche Hauptversammlung durch. Gegenstand der Hauptversammlung waren u.a. auch die Anzeige des Vorstands über den Verlust in Höhe des hälftigen Grundkapitals der Gesellschaft nach § 91 Absatz 1 AktG. Diesen Umstand hatte der Vorstand dem Kapitalmarkt zunächst mit Adhoc-Mitteilung vom 26. April 2023 mitgeteilt. Zudem wurden mit Beschluss der Aktionäre die Aufsichtsräte der Gesellschaft neu gewählt und die Kapitalermächtigungen an den Vorstand erneuert. Die Gesellschaft wurde zudem ermächtigt, Hauptversammlungen zukünftig auch digital abhalten zu können.

Am 31. Juli 2024 veräußerte die französische Tochtergesellschaft Wild Bunch SA ihren Anteil an der Filmoline SAS an Le Meilleur du Cinéma / UniversCiné. Aus dem Verkauf flossen der Gesellschaft sofort T€3.800 zu. Weiterhin besteht noch eine Garantie in Höhe von 10% dieses Basiskaufpreises, welche über einen Zeitraum von drei Jahren ratierlich abgebaut und an die Gesellschaft ausgekehrt werden wird.

Im August 2024 hat die Wild Bunch AG vermeldet, dass sie beabsichtigt, in naher Zukunft mit Unterstützung ihrer Hauptaktionärin Voltaire Finance B.V. eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten aus genehmigtem Kapital ohne einen von der BaFin genehmigten Wertpapierprospekt durchzuführen. Das erwartete Gesamtvolumen der Kapitalerhöhung beläuft sich auf bis zu € 40 Mio. an Emissionserlösen. Die neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären im Rahmen eines Bezugsangebots angeboten. Um die Kapitalerhöhung erfolgreich umzusetzen, ist eine gleichzeitige Privatplatzierung eines Teils der neuen Aktien geplant. Zu diesem Zweck hat die Hauptaktionärin Voltaire Finance B.V. angekündigt, dass sie auf ihr Bezugsrecht verzichten wird. Die neuen Aktien, die nicht von Voltaire Finance B.V. und anderen Aktionären gezeichnet werden, sollen im Rahmen einer Privatplatzierung zum Bezugspreis bei qualifizierten Anlegern platziert werden. Weitere Einzelheiten werden zusammen mit der endgültigen Entscheidung zur Durchführung der oben genannten Kapitalmaßnahme vor deren Beginn bekanntgegeben.

Berlin, den 6. Juni 2025

Wild Bunch AG



Ron Meyer
Vorstandsvorsitzender (CEO)



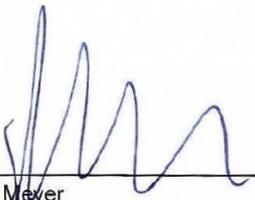
Sophie Jordan
(Co-CEO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 6. Juni 2025

Wild Bunch AG



Ron Meyer
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Sophie Jordan
(Co-CEO)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND HINWEISE

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Wild Bunch betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Wild Bunch-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Wild Bunch liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse von Wild Bunch (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Wild Bunch übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung des Dokuments maßgeblich und der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wild Bunch AG
Michaelkirchstr. 17 - 18
10179 Berlin
Deutschland

Telefon +49 30 880 91 700
Telefax +49 30 880 91 774
Email: investorrelations@wildbunch.eu
www.wildbunch.eu

Vorstand

Ron Meyer
Sophie Jordan

Registergericht

Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Registernummer

HRB 68059

2025

Fotos**Titel**

DIE MITTAGSFRAU	© 2023 WILD BUNCH GERMANY, LUCKY BIRD PICTURES - FOTO: NICK VON NOSTITZ
EMILY	© 2022 PARSONAGE PICTURES LIMITED
FALL	© 2022 FALL MOVIE PRODUCTIONS, INC
JEANNE DU BARRY	© 2023 WHY NOT PRODUCTIONS - FOTO: STÉPHANIE BRANCHU
LA GUERRE DES LULUS	© THIBAUT GRABHERR
LUCY IST JETZT GANGSTER	© 2022 INDIFILM - FOTO: DANIEL DORNHOEFER
NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ	© 2023 WILD BUNCH GERMANY, NGF
PETIT JESUS	© 2023 CHAPKA FILMS - PRODUCTIONS MIRACULUM INC - FOTO : JULIEN PANIÉ
POMPOKO	© STUDIO GHIBLI
THE OLD OAK	© 2023 WILD BUNCH GERMANY
ÜBERFLIEGER	© 2023 KNUDSEN PICTURES GMBH

